



## Regio – Feuerwehr 2019 Projekt-Info

---

### **Der Gemeinderat genehmigt den Massnahmenplan für die Regionalisierung der Feuerwehren.**

Die vier Feuerwehren Belp, Kehrsatz, TOGEKA und Wald-Niedermuhlern stellen in den Gemeinden Belp, Kaufdorf, Kehrsatz, Niedermuhlern, Toffen und Wald die Interventionsmassnahmen für die Feuer-, Elementar- und anderen Schadenereignisse sicher.

Die Feuerwehr ähnelt heute einem KMU-Betrieb mit den entsprechenden administrativen Aufgaben, welche in den letzten Jahren stark zugenommen haben. Die nebenamtliche Arbeitsbelastung, die durch die Feuerwehrkader zeitgerecht erledigt werden muss, ist hoch und anspruchsvoll.

Aufgrund dessen wurde eine Projektgruppe gegründet, welche die Grundlagen und Rahmenbedingungen im Sinne einer organisatorischen Neuausrichtung der Feuerwehren im unteren Gürbetal und dem Längenberg zusammengetragen hat.

Die Analysen bzw. die Diskussionen in der Projektgruppe veranschaulichten, dass die Feuerwehren im unteren Gürbetal und dem Längenberg eng – in einigen Bereichen sogar sehr eng – zusammenarbeiten. Eine weitere Vertiefung der Zusammenarbeit würde den Koordinationsaufwand erhöhen, was für die Entlastung des Feuerwehrkaders nicht förderlich wäre.

Die Kommandos der Feuerwehren Belp, Kehrsatz, TOGEKA und Wald-Niedermuhlern sind der Meinung, dass ein Zusammenschluss der vier Feuerwehren und die damit verbundene organisatorische Neuausrichtung die gewünschten Vorteile und Entlastung für die Zukunft bringen würden. Um das Milizkader aber effektiv zu entlasten, prüft das Projekt hauptamtliche Stellen für die administrativen Tätigkeiten. Die Beanspruchung wäre somit vermindert und die Milizmannschaft hätte mehr freie Kapazität, um sich auf die Kernaufgaben der Feuerwehr (Ausbildung, Einsätze und dgl.) zu konzentrieren.

Die angedachte „Regio-Feuerwehr 2019“ könnte im Sitzgemeinde- oder im Verbandsmodell geführt werden. Ein Zusammenschluss der Feuerwehren ist aus heutiger Sicht per 1. Januar 2019 realistisch.

Die Gemeinden haben sich dem vorgängig erläuterten Thema angenommen und den Handlungsbedarf erkannt. Aufgrund dessen haben die Gemeindebehörden entschieden, die notwendigen Vorarbeiten bzw. die Ausarbeitung eines Massnahmenplans in Auftrag zu geben. Einerseits soll dieser zur Abschätzung des Vorhabens dienen, andererseits die mögliche Umsetzung des Projektes „Regio-Feuerwehr 2019“ zeitlich und organisatorisch aufzeigen.

Der Massnahmenplan für die Regionalisierung der Feuerwehren, welcher als Vorgabe für das Projekt dient, wurde durch den Gemeinderat genehmigt. Weitere Informationen können regelmässig den jeweiligen Gemeinde-Websites und den örtlichen Publikationsorganen entnommen werden.

Für Auskünfte zum Projekt wenden Sie sich bitte an den Gemeindepräsidenten; Herr HR. Schweizer steht Ihnen gerne zur Verfügung.

GEMEINDERAT NIEDERMUHLERN